

Fu: BM 1, 2, 3
 FWG
 SPD
 Grüne
 FDP
 Linke

Stadträte:
 Herbert Dörfler
 Siegfried Keppler

Herrn
 Oberbürgermeister Ivo Gönner
 89073 Ulm - Rathaus

Fax - UGV
 SuB

Ulm, den 26. 5. 2012

al. [Signature]

29.05.12

82

OR 19

Neubaustrecke Wendlingen – Ulm, Ulmer Hauptbahnhof

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Gönner,

Stadt Ulm Zentrale Dienste
Eing. 29. Mai 2012
Tgb.-Nr. <u>II/103</u>
Bearb. Stelle _____

08, 0816

die Deutsche Bahn AG will bei der geplanten 60 km langen Neubaustrecke Wendlingen – Ulm, im Ulmer Hauptbahnhof Reduzierungen vornehmen.

So soll der geplante 5. Bahnsteig nicht gebaut werden, und die Zugänge vom Bahnhofsteg zu den Bahnsteigen sollen ebenfalls wegfallen.

Zwei Maßnahmen auf die wir auf keinen Fall verzichten wollen.

Stadtverwaltung und Gemeinderat müssen gegen solche Pläne schärfsten Protest einlegen.

Die Untersuchungen des Schweizer Büros SMA haben gezeigt, dass die Weiterentwicklung des Regio S -Schienenpersonennahverkehrs ohne 5. Bahnsteig nicht machbar ist.

Der Regionalverkehr im Raum Donau – Iller und den angrenzenden Regionen wären erheblich benachteiligt.

Bei der Volksabstimmung am 27. 11. 2011 über Stuttgart 21 und die Neubaustrecke Wendlingen – Ulm haben die Ulmer und die Bewohner der Region ein klares Votum für die Bahn abgegeben.

Dem Wählerwillen entspricht eine Reduzierung der Ausbaupläne im Ulmer Hauptbahnhof nicht. Die Wähler dürfen durch neue Reduzierungspläne nicht getäuscht werden.

Mit dem Ausbau der Neubaustrecke muss auch eine Aufwertung des Personennahverkehrs in der Region Donau – Iller und den Nachbarregionen, Oberschwaben, Bodenseeraum, Heidenheim und Aalen möglich sein.

Es kann nicht sein, dass wir die Bewohner der Region um Unterstützung für die Neubaupläne der Bahn bitten und nach dem klaren abgegebenen Votum, lassen wir unsere Nachbarn, wenn es um ihre Interessen geht, im Stich.

Wir fordern volle Solidarität mit all unseren Nachbarn. Wir treten ein für eine deutliche Verbesserung des Schienenpersonennahverkehrs und lehnen alle Pläne, die nur Nachteile bringen, ab. Ohne 5. Bahnsteig ist eine Verbesserung im Schienenpersonennahverkehr für die Regionen nicht machbar.

Auch auf die direkten Zugänge vom Bahnhofsteg zu den Bahnsteigen wollen wir nicht verzichten.

- 2 -

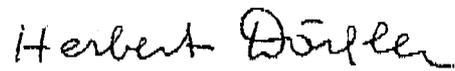
Wer einen neuen Bahnhof baut, wer den Schienenverkehr neu ordnet, plant und baut für die nächsten 100 Jahre.

Verbauen wir die Zukunft unseres Schienenverkehrs nicht durch kurzsichtige, nicht zu verantwortende Maßnahmen.

Wir beantragen, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Gönner, dass die Verwaltung und der Gemeinderat eine Resolution an die Bahn AG richtet, in der Reduzierungsmaßnahmen klar abgelehnt werden.

Ulm braucht die Region, Die Region braucht Ulm.

Mit freundlichen Grüßen


Herbert Dörfler


Siegfried Keppler